

Herren Kreisliga Nord

TTV 1994 Korbach IV : TSV S.-W. Vöhl 1864
Freitag, 25.11.2022, 19:00 Uhr

Punktgewinn oder Punktverlust? Unentschieden zwischen dem TTV 1994 Korbach IV und dem TSV S.-W. Vöhl 1864

Nach rund 3 Stunden hartem Kampf in der Herren Kreisliga Nord entführten die Gäste des TSV S.-W. Vöhl 1864 in ihrem 6. Saisonspiel beim 8:8 einen Punkt aus dem Mannschaftskampf beim TTV 1994 Korbach IV. Das letzte Match des Mannschaftskampfes gewann das Schlussspiel Büchenschütz-Göbeler / Maier. Nach dieser für beide Teams in Ersatzstellung erzielten Punkteteilung haben die Spieler vom TTV 1994 Korbach IV um die Nummer 1 Gerd Mildner nun 3 Pluspunkte in der Tabelle.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Eher wenig Gegenwehr bekamen Mildner / Schmitz bei ihrem Sieg in drei Sätzen von Mehrabi / Schluckebier. Beim nachfolgenden 0:3 gegen Büchenschütz-Göbeler / Maier fanden indessen Regel / Rupprath von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Wie umfichtet das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Differenz endeten. Nur einen Satz verloren hingegen Schüttler / Roß bei ihrem Sieg in vier Sätzen gegen Teichmann / Sorger und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Hierbei überließen Schüttler / Roß ihren Gegnern im ersten Satz nicht mal einen Punktgewinn. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Gerd Mildner beim 11:4, 11:8, 8:11, 12:10 gegen Anne Maier doch überlegen. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Thomas Regel verlor sein Spiel gegen Matthias Büchenschütz-Göbeler unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 0:3. Das musste man neidlos anerkennen. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Glücklicherweise über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Maximilian Teichmann war der Gastgeber Martin Schüttler, ging er doch zumindest auf dem Papier stark favorisiert in die Partie und konnte am Ende eine Niederlage im Entscheidungssatz noch abwenden. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Ara Mehrabi war für Andreas Schmitz letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Ingo Roß gewann sein Spiel gegen Jenifer Schluckebier überzeugend in drei Sätzen. Niklas Rupprath bekam es nun mit Reinhold Sorger zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Niklas Rupprath am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 6:3. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte nachfolgend Gerd Mildner gegen Matthias Büchenschütz-Göbeler verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Anne Maier konnte Thomas Regel anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Wenige Chancen hatte Martin Schüttler bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Ara Mehrabi, obwohl das Spiel im Vorhinein als eher ausgeglichene Partie eingeschätzt werden konnte. Beachtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Vorsprung ausgingen. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6:6. Mit nur einem Satzverlust ging Andreas Schmitz gegen Maximilian Teichmann durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Völlig überlegen agierte Schmitz hierbei im vierten Satz, der mit 11:0 zu Ende ging. Das folgende Einzel zwischen Ingo Roß und Reinhold Sorger endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Das war nichts für schwache Nerven. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Mit 3:1 hatte Niklas Rupprath im Spiel gegen Jenifer Schluckebier

dagegen die Nase vorn. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Mildner / Schmitz bekamen danach ihre Gegner Büchschütz-Göbeler / Maier dagegen beim deutlichen 6:11, 4:11, 7:11 nicht richtig in den Griff. Damit fand das gesamte Spiel diesmal keinen Sieger.

Nach diesem Ergebnis weist der TTV 1994 Korbach IV nun ein Punktekonto von 3:9 Punkten auf, während der TSV S.-W. Vöhl 1864 vor dem nächsten Spiel, das am 02.12.2022 gegen den VfL 02 Adorf II ansteht, 4:8 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TTV 1994 Korbach IV bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 02.12.2022 gegen den TV 1920 Lelbach.

Statistik:

TTV 1994 Korbach IV

Doppel: Mildner / Schmitz 1:1, Regel / Rupprath 0:1, Schüttler / Roß 1:0

Einzel: G. Mildner 1:1, T. Regel 0:2, M. Schüttler 1:1, A. Schmitz 1:1, I. Roß 1:1, N. Rupprath 2:0

TSV S.-W. Vöhl 1864

Doppel: Büchschütz-Göbeler / Maier 2:0, Mehrabi / Schluckebier 0:1, Teichmann / Sorger 0:1

Einzel: M. Büchschütz-Göbeler 2:0, A. Maier 1:1, A. Mehrabi 2:0, M. Teichmann 0:2, R. Sorger 1:1, J. Schluckebier 0:2